

GSGI persönlich



Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Trends prägen die Zukunft der Gebäudetechnik, zum Beispiel: Dekarbonisierung (klimaneutrale Gebäude, Ersatz fossiler Heizsysteme), Digitalisierung (BIM, KI, digitale Prozesse, Smart Buildings), Modernisierung des Gebäudebestands, Systemintegration oder Serviceorientierung (Betrieb, Wartung, Energiemanagement). Das eröffnet der Gebäudetechnikbranche Chancen. Unternehmen entwickeln sich vom klassischen Installationsgewerbe zu Anbietern vernetzter Lösungen für die Energiewende und zu Systemintegratoren. Die Mitgliedsunternehmen der GSGI gehören zu den bedeutenden Anbietern mit umfassenden und integrierten Lösungen für die Technik im Gebäude. Gemeinsam prägen der Verband und seine Mitgliedsunternehmen die Weiterentwicklung der Branche. Die 15 Unternehmen der GSGI beschäftigen zusammen in der Schweiz 36 000 Mitarbeitende, bilden 4000 Lernende aus und erwirtschaften einen Umsatz von mehr als zehn Milliarden Franken. Sie sind führende Marktakteure in der Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft. Wir blicken auf ein facettenreiches Vereinsjahr 2025/26 zurück. Der Dank gilt allen Interessengruppen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und das Vertrauen. Wir freuen uns auf die nächsten persönlichen Treffen.

Marcel Baumer, Präsident
Gruppe der Schweizerischen
Gebäudetechnik-Industrie



Tätigkeitsbericht GSGI 2025/26

Die Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft befindet sich in einem Strukturwandel. Für die Mitgliedsunternehmen der GSGI ist dieser Wandel zugleich Auftrag und Chance. Wir stehen ein für integrierte, innovative und nachhaltige technische Lösungen und leisten so einen wertvollen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der schweizerischen Bau- und Immobilienbranche.

Die Akteure der Gebäudetechnikbranche stehen unter Transformationsdruck. Rund 40 Prozent des Energieverbrauchs und ein erheblicher Teil der CO₂-Emissionen entfallen auf Gebäude. Im Fokus stehen vor allem energetische Sanierungen, Ersatz fossiler Heizsysteme, Ausbau von Wärmepumpen oder Photovoltaik, intelligente Gebäudeautomation, sparsame und rationelle Energieverwendung, nachhaltige Baustoffe und Kreislaufwirtschaft. Kurz: Die smarte Gebäudetechnik.

Mitgliederversammlung 2025

Dort, wo sich täglich Spitzensportlerinnen und Spitzensportler aufhalten, haben am 18. November 2025 die Mitglieder und Gäste der Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie (GSGI) die Mitgliederversammlung abgehalten. OYM ist ein Kompetenzzentrum für Spitzensport in Cham. Es vereint Sportmedizin, Leistungsdiagnostik, Athletiktraining, Physiotherapie, Ernährung, Sportpsychologie und Regeneration unter einem Dach. Ziel des Zentrums ist es, die Leistungsfähigkeit von Athletinnen und Athleten nachhaltig zu steigern. An einer Führung haben wir beeindruckende Einblicke in dieses Kompetenzzentrum erhalten. Die Versammlung bewilligte das Budget 2026 und die Strategie 2026–2029, mit welcher die Weichen für die nächsten Jahre gestellt werden. Gleichzeitig wurden erstmals belastbare Verbandskennzahlen erhoben. Diese zeigen eindrücklich die wirtschaftliche



OYM AG – on your marks, Cham

Bedeutung der Mitgliedsunternehmen der GSGI. Die 15 Mitglieder der GSGI beschäftigen zusammen in der Schweiz 36 000 Mitarbeitende, bilden 4000 Lernende aus und erwirtschaften einen Umsatz von mehr als zehn Milliarden Franken.

Generalversammlung 2026

Zur ordentlichen Generalversammlung der GSGI sind die Mitglieder der GSGI am 9. Juni 2026 im Hotel Bellevue Palace Bern zusammengekommen. Bei allen Geschäften folgten die Mitglieder den Anträgen des Vorstands. Im Anschluss an die Generalversammlung nahmen die Mitglieder am Jahresanlass von Entwicklung Schweiz zum Thema «Raum Schweiz – wie weiter?» teil, mit den Gastreferierenden Roman Mayer, Direktor ARE, und

Die GSGI in Zahlen



15
UNTERNEHMEN



36'000
MITARBEITENDE



4'000
LERNENDE



CHF 10,4 Mrd.
UMSATZ



Erfa-Round-Table bei Siemens Schweiz AG, Zürich

Andrea Gmür, Ständerätin. Ein Anlass, der auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch bot.

Vorstand

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr an vier Sitzungen insbesondere mit der strategischen Weiterentwicklung der GSGL, der Nachfolgeplanung der Geschäftsleitung, dem Mitgliederwesen sowie dem Ausbau der Partnerschaften und Kooperationen innerhalb der Branche auseinander.

Round Table

Am 29. Oktober 2025, anlässlich des dritten Erfa-Round-Table zum Thema «Dekarbonisierung der Fahrzeugflotten» tauschten mehr als 20 Teilnehmende aus den GSGL-Mitgliedsunternehmen ihre Erfahrungen aus. Der Erfahrungsaustausch zeigte an informativen Debatten und Diskussionen eindrücklich, dass die Mitgliedsunternehmen die Erneuerung und Umgestaltung ihrer Fahrzeugflotten mit hoher Dynamik vorantreiben.

Entwicklung Schweiz

Die beiden massgebenden Interessenvertretungen der schweizerischen Bauwirtschaft, GSGL und Entwicklung Schweiz (ES), pflegen eine langjährige Kooperation, um die gemeinsame Interessenvertretung der Bauwirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung zu stärken. Mitte März 2026 trafen sich die Präsidenten und die Geschäftsführenden der beiden Verbände zum alljährlichen Austausch über aktuelle Herausforderungen. In der Berichts-

periode organisierte ES zudem zwei Leaderslunches, den Jahresanlass 2026 sowie vier Session Unplugged.

Konferenz der Gebäudetechnik-Verbände

Die GSGL ist Mitglied im Verein Konferenz der Gebäudetechnik-Verbände (KGTV), ein Zusammenschluss von Organisationen der Gebäudetechnikbranche. Die Interessen der GSGL werden von Iris Grob im Vorstand der KGTV vertreten. In der Berichtsperiode fanden die Herbstversammlung 2025 und die Generalversammlung mit Sommerworkshop 2026 statt. Diskussionsschwerpunkte waren Low Tech statt High Tech und Graue Energie. Ausserdem trafen sich eine Delegation des Vorstandes der GSGL mit der Präsidentin der KGTV zu einem Gespräch.

Stiftung «bildung»

Jürg Herzog, Siemens Schweiz AG, vertritt die GSGL im Stiftungsrat von bildung. Die Stiftung bezweckt die schweizweite Förderung und Unterstützung der Berufsausbildung für Ingenieur:innen im Bereich Bauplanung, speziell für die Disziplinen Bauingenieurwesen, Elektroingenieurwesen und HLKS-Ingenieurwesen.

Bauen digital Schweiz | buildingSMART Switzerland

Bauen digital Schweiz | buildingSMART Switzerland ist die führende Plattform für die digitale Transformation der Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft und vereint Institu-

GSGL-Mitglieder



Vorstand GSGL	Funktion, Ressort	Vorname, Name	Firma
	Präsident, Kommunikation	Marcel Baumer	Hälg Group
	Vizepräsident, Projekte	Jürg Herzog	Siemens Schweiz AG
	Mitglied, Finanzen	Zeno Böhm	Burkhalter Group
	Mitglied, Bildung	Daniel Zbinden	Equans Switzerland AG
	Geschäftsleitung	Hugo Graf	Synexia AG
Revisionsstelle	Würth Treuhand AG, Revisions- und Steuerrechtspraxis, Zürich		
Mitgliedschaften	Entwicklung Schweiz – Branchenverband von Schweizer Gesamtdienstleistern, Bern • Bauen digital Schweiz buildingSMART Switzerland , Zürich • building – Schweizerische Stiftung zur Förderung des Ingenieur Nachwuchses im Bauwesen, Bern • KGTV – Konferenz der Gebäudetechnikverbände, Bern • SQS – Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme, Zollikofen • SGK SRC – Schweizerische Gesellschaft für Konjunkturforschung, ETH Zürich		
Vertretungen	Entwicklung Schweiz – Hugo Graf, assoziiertes Mitglied • Bauen digital Schweiz buildingSMART Switzerland – Werner Fehlmann, Mitglied • building – Jürg Herzog, Stiftungsrat • KGTV – Iris Grob, Vorstand • SQS – Hugo Graf, Mitglied • SGK SRC , Schweizerische Gesellschaft für Konjunkturforschung – Hugo Graf, Mitglied		
Partner	Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Horw • Bauenschweiz, Zürich • Fachzeitschriften «intelligent bauen» und «die baustellen» , Galedia Fachmedien AG, Zürich • FKR – Fachverband für Komfortregelung • SES – Verband Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen, Volketswil • SWKI – Netzwerk für Gebäudetechnik, Energie und Umwelt, Urtenen-Schönbühl • Aeesuisse , Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Bern • Schweizer Gebäude-technik- und Planertag , Urtenen-Schönbühl		
Publikationen	Tätigkeitsbericht 2024/25 (Hugo Graf/Marcel Baumer) • Kreislaufgerecht bauen (Zeno Böhm) • Laserschweissen (Zeno Böhm) • BIM – das digitale Bauwesen nimmt Fahrt auf (Daniel Dummermuth) • Ohne intelligente Automation keine nachhaltige Zukunft (Jürg Herzog) • Graue Energie im Fokus (Pierre-Antoine Legrand) • HLK + Mertsol gleich Energiewende in der Praxis (Christoph Keller)		

Download auf
www.gsgi.ch

tionen, Verbände und Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Werner Fehlmann, Siemens Schweiz AG, vertritt die GSGL in «Bauen digital Schweiz | buildingSMART Switzerland». Mit Veranstaltungen und Publikationen treibt «Bauen digital Schweiz | buildingSMART Switzerland» die digitale Transformation der Branche voran.

Politik

Die GSGL vertritt die Interessen ihrer Mitglieder aktiv in politischen Prozessen und bringt ihre Fachkompetenz über Partnerorganisationen in zentrale Gesetzgebungsverfahren ein. Im Vereinsjahr 2025/26 insbesondere in den Dossiers CO₂-Verordnung, Lärmschutz-Verordnung, Klimaschutzverordnung oder Stromgesetz.

Kommunikation

Gegenüber Entscheidungsträgern stärkt die GSGL ihre Sichtbarkeit mit regelmässigen Fachbeiträgen. Diese werden in den Branchenzeitschriften «intelligent bauen» und «die baustellen» sowie über ihre digitalen Kanäle

Website und LinkedIn publiziert. Mit einer Print-Gesamtauflage von rund 16 000 Exemplaren erreicht die GSGL eine ansehnliche Fachleserschaft.

Ausblick

Die Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft befindet sich derzeit in einem Wandel. Die Baukonjunktur hat sich stabilisiert, dennoch stehen Unternehmen der Branche weiterhin unter erheblichem Veränderungsdruck. Die Gebäudetechnik ist einer der entscheidenden Hebel für eine klimaneutrale Schweiz. Die Umsetzung der Klimaziele gelingt nur mit moderner technischer Gebäudeausrüstung. Diese Entwicklung werden wir weiterhin aktiv mitgestalten.

Dank

Die GSGL dankt allen Anspruchsgruppen, insbesondere Kunden, Mitarbeitenden, Partnern und Lieferanten für das Vertrauen, das die Mitgliedsunternehmen und der Verband erhalten. Wir freuen uns auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit. ■

GSGL-Mitglieder

Amstein + Walthert Holding AG
www.amstein-walthert.ch

Baumann Koelliker Management AG
baumann-koelliker.ch

BKW Building Solutions AG
www.bkwgt.ch

Burkhalter Group
www.burkhalter.ch

CKW Gebäudetechnik AG
www.ckw.ch

Equans Switzerland AG
www.equans.ch

Hälg Group
www.haelg.ch

Honeywell AG
www.honeywell-schweiz.ch

Hoal Schweiz AG
www.hoal.ch

Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG
www.lippuner-emt.com

Sauter Building Control Schweiz AG
www.sauter-building-control.ch

Schindler Aufzüge AG
www.schindler.ch

Securiton AG
www.securiton.ch

Siemens Schweiz AG
www.siemens.ch

VINCI Energies Schweiz AG
www.vinci-energies.ch

AKTUELL

Fachkurs Projektleitung Bauindustrie

Dauer: 10 Tage
Zertifikat: Hochschule Luzern
Technik & Architektur
www.hslu.ch
www.campus-sursee.ch

CAS Projektmanager/in Bau

Dauer: 25 Tage
Zertifikat: Hochschule Luzern
Technik & Architektur
www.hslu.ch

KONTAKT

Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie GSGL

Telefon 041 227 60 05
info@gsgi.ch | www.gsgi.ch

